

Uta Ackermann, Natascha Schumann

DissOnline Portal

Zehn Jahre
Elektronische
Hochschul-
schriften

Seit nunmehr zehn Jahren werden an der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) elektronische Dissertationen und Habilitationen gesammelt und archiviert. Mittlerweile verzeichnet die Deutsche Nationalbibliografie mehr als 60.000 Onlinedissertationen, auf die zu großen Teilen jederzeit und von überall frei zugegriffen werden kann. Gemeinsam mit Partnern aus verschiedenen Bereichen, vornehmlich aus dem universitären Umfeld, wurde in mehreren Projekten die Idee des elektronischen Publizierens von Dissertationen und Habilitationen vorangetrieben.

Sowohl praktische, technische als auch rechtliche Aspekte wurden auf mittlerweile sieben DissOnline-Workshops zwischen Vertretern von Universitätsbibliotheken, Fakultäten, Rechenzentren, Verlagen und Autoren diskutiert und weiterentwickelt. Auf der Webseite von DissOnline werden diese Informationen für alle interessierten Personen und Einrichtungen zugänglich gemacht.¹⁾

Für die meisten Bibliotheken war der Umgang mit diesen Onlinehochschulchriften beispielhaft für die Behandlung von Medienwerken in unkörperlicher Form, also elektronische Publikationen, die

nicht in physischer Form verbreitet werden, die so genannten Netzpublikationen.

Von November 2005 bis Januar 2008 wurde das Projekt »DissOnline Portal - Aufbau eines Portals für Online-Hochschulchriften« von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Angesiedelt war das Projekt bei der Koordinierungsstelle DissOnline an der DNB.

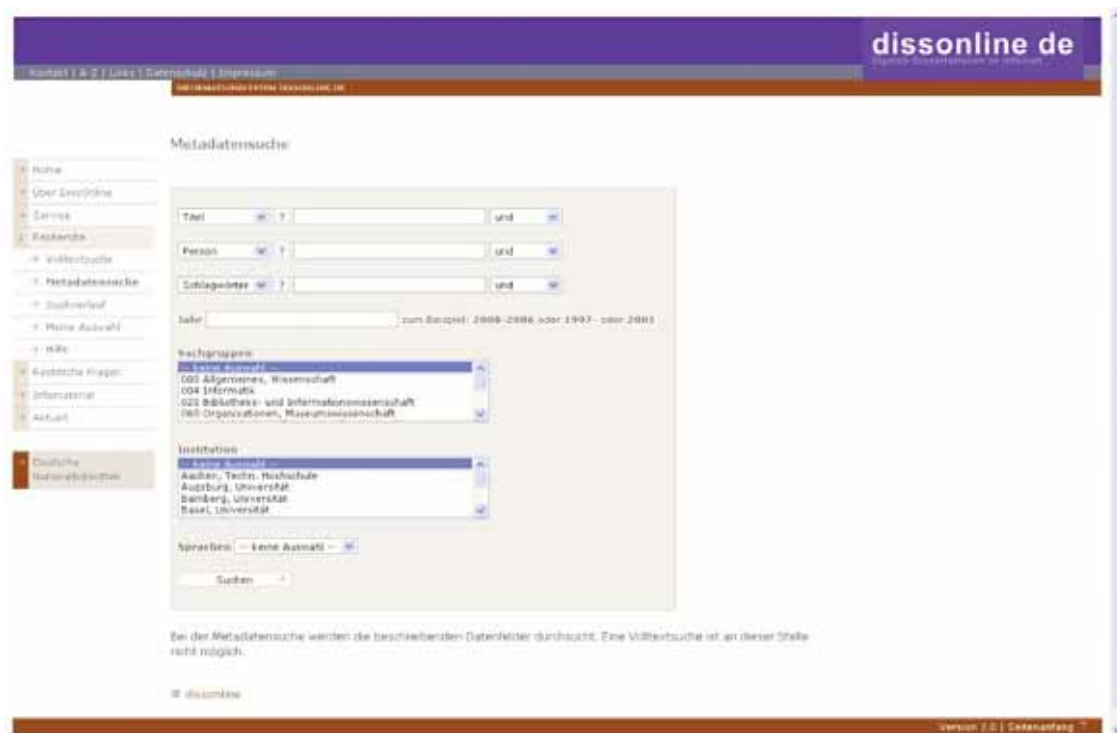
Ziel war es, in einem Portal alle deutschen und deutschsprachigen elektronischen Dissertationen und Habilitationen und Onlinehochschulchriften des Auslandes zusammenzuführen und in einem einheitlichen System nachzuweisen.

Für alle Beteiligten, seien es Promovierende, Wissenschaftler, Forscher, Anbieter oder andere an elektronischen Hochschulchriften Interessierte, ist es von Vorteil, wenn es ein zentrales Nachweissystem ausschließlich von Onlinedissertationen gibt. In einem Portal für Onlinehochschulchriften kann zeitnah nach Dissertationen und Habilitationen recherchiert werden. Diejenigen Hochschulchriften, die über die Hochschulchriftenserver und über die DNB frei zugänglich sind, liegen unmittelbar im Volltext vor.

Rückblick

Zentrales
Nachweissystem





Seit März 2007 ist eine erste Version dieses Angebotes auf den Internetseiten von DissOnline zugänglich.²⁾ Diese erlaubt eine Suche in den bibliografischen Feldern, wie sie auch in dem bibliografischen Nachweissystem der DNB zu finden sind.

Gesucht werden kann nach allen Stichwörtern, nach dem Titel, einer Person (in der Regel ist der Autor gemeint), nach der URN oder nach Schlagwörtern.

Eine Eingrenzung des Erscheinungsdatums oder einer gewissen Zeitspanne ist ebenfalls möglich.

Die Onlinehochschulschriften sind nach DDC-Sachgruppen erschlossen, sodass gezielt nach Sachgruppen recherchiert werden kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, elektronische Dissertationen einzelner Einrichtungen abzufragen.

Im Januar dieses Jahres wurde ein Relaunch des Angebotes vorgenommen. Zu diesem Zweck wurde die bisherige Recherche evaluiert und um einige Features erweitert.

Neben der Suche in den Metadaten wird auch eine Volltextrecherche angeboten. Damit konnte jetzt eine komfortable Suchmöglichkeit nach elektronischen Dissertationen und Habilitationen realisiert werden.

Aufgrund der neuen Funktionalitäten und auch aus Gründen der Anwenderfreundlichkeit wurde

das Layout der Rechercheite überarbeitet. Die unterschiedlichen Suchmöglichkeiten (Volltextsuche und Metadatenuche) wurden in Anlehnung an die neue Katalogsuche der DNB angepasst und in die linke Navigationsleiste integriert. Außerdem sind dort der Suchverlauf, die Rubrik »Meine Auswahl« und die Hilfe aufgeführt.

In der Trefferliste bei der Volltextsuche werden der Autor (Nachname, Vorname), der Titel der Arbeit und das Erscheinungsdatum angezeigt. Diese Angaben sind als Link angelegt und verweisen auf die Vollanzeige des Treffers. Darunter befindet sich die Kontextinformation mit dem gesuchten Begriff, der fett hervorgehoben ist.

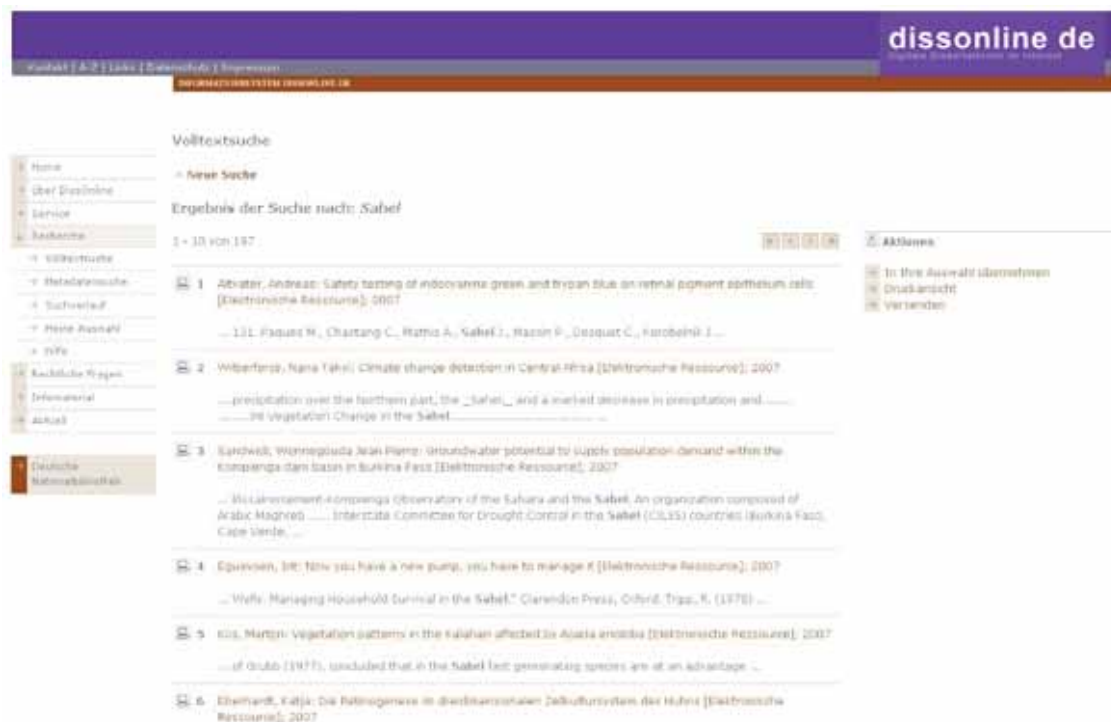
Die Kurztrefeferliste bei der Metadatenuche enthält Angaben zum Autor, Titel und das Erscheinungsjahr. Beim Anklicken gelangt man auf die Vollanzeige des Treffers, der weitere Informationen zum jeweiligen Treffer, sowie den Link zum Volltext, bzw. zur Frontpage enthält.

Einzelne Treffer oder ganze Trefferlisten können gespeichert und anschließend als Liste ausgedruckt werden. Es ist auch möglich, sich diese Liste per E-Mail zusenden zu lassen, um sie in eigene (Literatur-) Verzeichnisse zu übernehmen.

Der Zugriff auf den Volltext erfolgt über die Vollanzeige. Von dort gelangt der Nutzer wahlweise zu dem Exemplar, welches an der DNB archiviert ist

Neues Layout der Rechercheite

Relaunch im Januar 2008



Partner

oder auf den Server der jeweiligen Hochschulbibliothek.
 DissOnline Portal arbeitet mit allen deutschen Universitätsbibliotheken zusammen. Die Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) und die Schweizerische Nationalbibliothek NB, sind in das Projekt mit einbezogen. Es bestehen Kontakte zu verschiedenen europäischen und internationalen Initiativen im Kontext elektronischer Hochschulschriften.

zerische Nationalbibliothek NB, sind in das Projekt mit einbezogen. Es bestehen Kontakte zu verschiedenen europäischen und internationalen Initiativen im Kontext elektronischer Hochschulschriften.

Anmerkungen

- 1 <<http://www.dissonline.de/>>
- 2 <<http://search.dissonline.de/>>